

Landrat Heller übernimmt Schirmherrschaft für internationalen Aerobic-Wettkampf in Eisenberg

Tradition lebt wieder auf – 20. Eisenberg-Pokal am 24./25. Februar

Eisenberg. Der Aerobic-Turn-Verein Eisenberg (ATV) richtet am 24. Und 25. Februar zum 20. Mal den „Eisenberg Pokal“ der Wettkampf-Aerobic in der Turnhalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in der Kreisstadt aus. Im Rahmen dieses Wettkampfwochenendes lebt nach einigen Jahren auch eine weitere sportliche Traditionsveranstaltung auf: der Internationalen Aerobic- Wettkampf. Dazu werden am 24. Februar 20 Vereine aus dem In- und Ausland erweitert, u.a. auch zwei aus Österreich und einer aus der Tschechischen Republik.

Landrat Andreas Heller hat die Schirmherrschaft für den Internationalen Aerobic Wettkampf übernommen. „Ich kann mich gut an die begeisternde Atmosphäre der früheren internationalen Aerobic-Wettbewerbe in Eisenberg erinnern und freue mich, dass diese Veranstaltung nun wieder auflebt“, so der Landrat. „Deshalb habe ich nicht gezögert, die Schirmherrschaft für den Höhepunkt am 24. Februar in der

Dreifelderhalle unseres Gymnasiums zu übernehmen. Ich wünsche schon jetzt allen Teilnehmern viel Erfolg und sage allen Mitwirkenden, Helfern und Unterstützern dieser Großveranstaltung herzlichen Dank!“



Der ATV als Ausrichter ist mit seit Jahren stabilen rund 400 Mitgliedern einer der größten Vereine im Saale-Holzland-Kreis. „Unsere Mitglieder kommen nicht nur aus Eisenberg, sondern aus der ganzen Region“, berichtet Burkhardt Wartner, Präsident des Thüringer Turnverbands und Mitglied im Vorstand des ATV. „Wir sind in der glücklichen Lage, genügend qualifizierte und motivierte Trainer und Übungsleiter zu haben.“ Auch die Senioren im Verein werden gut betreut.

Burkhardt Wartner (li.) und Landrat Andreas Heller

Der „Eisenberg Pokal“ hat sich in den zwei Jahrzehnten seines Bestehens zu einer der wichtigsten Veranstaltungen der Aerobic Deutschlands entwickelt. „Alle Spitzenverbände aus dem Bundesgebiet kommen regelmäßig nach Eisenberg“, weiß Burkhardt Wartner, Präsident des Thüringer Turnverbands und Mitglied im Vorstand

des ATV, der die Veranstaltung von Beginn an begleitet hat. „Viele sehen Eisenberg inzwischen als gleichwertig mit den Deutschen Meisterschaften an.“ Der ATV selbst startet in allen Kategorien und rechnet sich dank kontinuierlich guter Trainingsarbeit Chancen auf vordere Plätze aus.

Burkhardt Wartner dankt für die kontinuierliche Unterstützung des Landrates und des Landratsamtes, die auch bereits mit der Hausmann-Medaille des Thüringer Turnverbands gewürdigt wurde.